

SECUTEST S2 | N+10

Prüfgerät DIN VDE 0701-0702 / IEC 62353 (VDE 0751-1)

3-349-522-01
11/1.19

- **Prüfen der elektrischen Sicherheit elektrischer Betriebsmittel** nach DIN VDE 0701-0702:2008
- **Prüfungen an Datenverarbeitungseinrichtungen** und Büromaschinen nach DIN VDE 0701-0702:2008
- **Wiederholungsprüfungen** nach DIN VDE 0701-0702:2008
- **Prüfen elektromedizinischer Geräte** inklusive Anwendungsteile Typ B, BF und CF nach IEC 62353 (VDE 0751) und für sicherheitstechnische Kontrollen nach dem MPG¹⁾ (AC-/DC-Anteile werden getrennt gemessen)
- **Vorschrift DIN VDE 0404** wird erfüllt
- **Differenzstrommessung** mit Auflösung 1 µA wie von der Berufsgenossenschaft empfohlen
- **automatische Klassifizierung und Prüfablauf**
- **automatische Messstellenerkennung** bei der Schutzleiterprüfung
- **voreingestellte Prüfabläufe** und integrierte Protokollvorlagen
- **mit DAkkS-Kalibrierschein**
- **höchste Sicherheit für den Anwender** durch Abschaltung bei Ableitströmen > ca. 15 mA

¹⁾ MPG = Medizinproduktegesetz



Merkmale

Anschluss des Prüflings

- über die Prüfdose mit und ohne Adapter (Zubehör) für verschiedene Netzanschlüsse
- über Anschlussbuchsen für Prüflinge, die keinen Netzstecker haben
- über Adapter (Zubehör) bei Verlängerungsleitungen mit und ohne Mehrfachsteckdosen

Automatische Erkennung

- von Netzanschlussfehlern
- von Schutzklassen (I oder II)
- des Messstellenwechsels:
Das Prüfgerät erkennt während der Schutzleitermessung, ob der Schutzleiter mit der Sonde kontaktiert ist und zeigt die beiden möglichen Zustände durch unterschiedliche Signaltöne an. Diese Funktion ist hilfreich, wenn mehrere Schutzleiterverbindungen überprüft werden sollen.

Menügesteuerter Prüfablauf

- vollautomatisch oder
- manuell

Datenschnittstelle für PC, Drucker und Barcode

mit direkter Ausgabe der Messdaten nach jeder Einzelprüfung oder am Ende des Prüfablaufs

Kompakte Bauweise, geringes Gewicht

Anwendung

Prüfen der elektrischen Sicherheit elektrischer Betriebsmittel nach DGUV Vorschrift 3 (bisher BGV A3)

Das Prüfgerät ist bestimmt zum schnellen und sicheren Prüfen und Messen instand gesetzter oder geänderter elektrischer Geräte und für Wiederholungsprüfungen nach **DIN VDE 0701-0702:2008**. Gemäß diesen Vorschriften wird gemessen:

- Schutzleiterwiderstand (Prüfstrom ±200 mA DC oder 10 A AC)
- Isolationswiderstand
- Schutzleiterstrom für SK1-Geräte
- Berührungsstrom (für SK2-Geräte)
- Spannungsfreiheit berührbarer leitfähiger Teile (= Berührungsstrom)

Messmethoden:

- Direktmessung, Ersatzableitstrom, Differenzstrom

Prüfen der elektrischen Sicherheit elektromedizinischer Geräte* nach dem Medizinproduktegesetz MPG und der zugehörigen Betreiberverordnung

Das Prüfgerät ist bestimmt zum schnellen und sicheren Prüfen und Messen instand gesetzter oder geänderter elektromedizinischer Geräte nach **IEC 62353 (VDE 0751)**.

Die Einhaltung der sicherheitstechnischen Anforderungen ermöglicht den Anwendern des Prüfgerätes den gefahrlosen Umgang mit den elektromedizinischen Geräten. Zum anderen ist die Sicherheit der Patienten bei der Anwendung geprüfter elektromedizinischer Geräte gewährleistet.

* Für Geräte, bei denen Prüfungen nach IEC 60601 vorgeschrieben sind, wird der SECUTEST SIII+ bzw. SCULIFE ST benötigt.

SECUTEST S2 | N+10

Prüfgerät DIN VDE 0701-0702 / IEC 62353 (VDE 0751-1)

Gemäß den Vorschriften nach IEC 62353 (VDE 0751) werden gemessen:

- Schutzleiterwiderstand (Vierpolmessung)
- Isolationswiderstand
- Ersatz-Geräteableitstrom
- Ersatz-Patientenableitstrom
- Geräteableitstrom
- Patientenableitstrom
(AC-/DC-Anteile werden getrennt gemessen)

Messmethoden bei Ableitstrommessungen:

- Direktmessung
- Ersatzableitstrom
- Differenzstrom

(Netz am Anwendungsteil kann über die Methode Ersatzpatientenableitstrom gemessen werden)

Protokollierfunktionen

Alle für ein Abnahmeprotokoll oder Gerätebuch (z. B. des ZVEH) erforderlichen Werte für elektrische Betriebsmittel können Sie mit dem Prüfgerät messen.

Mit dem Mess- und Prüfprotokoll, das über einen PC ausgedruckt oder im PC gespeichert werden kann, lassen sich alle gemessenen Daten dokumentieren und archivieren.

Das Modul SECUTEST SI+ (Zubehör), ein in den Deckel einsetzbarer Speicher mit integrierter Schnittstelle und Tastatur erweitert den Anwendungsbereich des Prüfgeräts.

Funktionstest mit Leistungsanalyse

(auch für leistungsstarke Prüflinge bis 16 A Stromaufnahme geeignet)

Über die eingebaute Prüfsteckdose kann der Prüfling einem Funktionstest mit Netzspannung unterzogen werden.

Der Funktionstest kann unmittelbar nach einer bestandenen Prüfung erfolgen. Dabei werden gemessen bzw. automatisch berechnet:

- Netzspannung
- Differenzstrom
- Stromaufnahme
- Wirk- und Scheinleistung
- Leistungsfaktor
- Elektrische Arbeit
- Einschaltdauer

Multimeterfunktionen

Umfangreiche Multimeterfunktionen inklusive Temperaturmessung ergänzen sinnvoll die Messmöglichkeiten für den Anwender. Folgende Einzelmessungen sind möglich:

- Gleich- und Wechselspannung (aktuelle und Min-/Maxwerte) geeignet für Anschluss an Prüfadapter für Schweißgeräte *SECULOAD*
- Widerstand
- Phasen suchen
- Strom über Zange (Zubehör)
- Temperatur über Pt100 bzw. Pt1000 (Zubehör)

Merkmale

Anzeige

Das LCD-Anzeigefeld besteht aus einer Punktmatrix, auf der sowohl die Menüs, Einstellmöglichkeiten, Messergebnisse, Hinweise und Fehlermeldungen als auch Anschlusschaltungen dargestellt werden.

Automatische Klassifizierung und Prüfablauf

Das Gerät erkennt die Schutzklasse des Prüflings und führt auch komplexe Messungen vollautomatisch durch.

RS232-Schnittstelle für Drucker- und PC-Anschluss

Über diesen Anschluss erfolgt die Datenübertragung und die Stromversorgung des als Zubehör lieferbaren SI-Moduls.

Über ein Schnittstellenkabel können auch andere Geräte, z. B. ein PC oder Drucker, an dieser Schnittstelle angeschlossen werden.

Hilfetaste

Mit dieser Taste können Informationen und Anschlussbilder zur aktuellen Anzeige angefordert werden. Die Informationen werden im LCD-Anzeigefeld dargestellt.

Funktionsschalter

Mit dem Funktionsschalter werden Prüfabläufe oder Messfunktionen gewählt. Die direkte Zuordnung der Schalterstellung zur Prüfvorschrift erleichtert die Bedienung.

Umpolen des Netzsteckers

Ein Umpolen des Netzsteckers von Hand ist nicht erforderlich. Dies erfolgt während des Prüfablaufs intern auf Anforderung.

Sicherheitseinrichtungen des Prüfgeräts

- Netzanschlussüberwachung: fehlerhafter oder gefährlicher Anschluss wird signalisiert und bei Gefahr die Messung gesperrt.
- Personenschutz durch eingebaute Fehlerstromüberwachung.

Vorschriften und Normen nach denen das Prüfgerät gebaut und geprüft wurde

IEC 61010-1:2011 DIN EN 61010-1:2011 VDE 0411-1:2011	Sicherheitsbestimmungen für elektrische Mess-, Steuer-, Regel- und Laborgeräte – Allgemeine Anforderungen
DIN EN 60529/ VDE 0470-1	Prüfgeräte und Prüfverfahren Schutzarten durch Gehäuse (IP-Code)
DIN EN 61326-1 VDE 0843-20-1	Elektrische Mess-, Steuer-, Regel- und Laborgeräte – EMV-Anforderungen – Teil 1: Allgemeine Anforderungen

Vorschriften und Normen für die Anwendung des Prüfgeräts

Prüflinge durch folgende Vorschriften zu überprüfen	Reparaturprüfungen/ Wiedeholungsprüfungen	
	DIN VDE 0701-0702: 2008	IEC 62353:2007 DIN EN 62353:2008 (VDE 0751-1)
Elektrische Betriebsmittel	•	
Gebrauchs- und Arbeitsgeräte	•	
netzbetriebene elektronische Geräte	•	
handgeführte Elektrowerkzeuge	•	
Verlängerungsleitungen	•	
Geräte der Informationstechnik	•	
Elektromedizinische Geräte, Anwendungsteile		•

Technische Kennwerte

Funktion	Messgröße	Messbereich/ Nenngebrauchsbereich	Auflösung	Nennspannung U_N	Leerlaufspannung U_0	Nennstrom I_N	Kurzschlussstrom I_K	Innenwiderstand R_I	Referenzwiderstand R_{REF}	Betriebsmessunsicherheit ⁷⁾	Eigenunsicherheit ⁷⁾	Überlastbarkeit	
												Wert	Zeit
Prüfungen DIN VDE 0701-0702 / IEC 62353 (VDE 0751)	Geräte-Schutzleiterwiderstand R_{SL}	0,000 ... 2,100 Ω	1 m Ω	—	4,5 ... 9 V DC	—	>200 mA DC	—	—	$\pm(5\% \text{ v.M.} + 10 \text{ D})$ > 10 D	$\pm(2,5\% \text{ v.M.} + 5 \text{ D})$ > 10 D	253 V	dauernd
		2,11 ... 31,00 Ω	10 m Ω										
	Isolationswiderstand R_{ISO}	0,050 ... 1,500 M Ω	1 k Ω	50 ... 500 V DC	1,0 • U_N ... 1,5 • U_N	> 1 mA	< 10 mA	—	—	$\pm(5\% \text{ v.M.} + 10 \text{ D})$	$\pm(2,5\% \text{ v.M.} + 5 \text{ D})$ > 10 D	253 V	dauernd
		1,01 ... 10,00 M Ω	10 k Ω										
		10,1 ... 310,0 M Ω	100 k Ω										
	Ersatz-Ableitstrom I_{EA} bzw. I_{EGA}	0,00 ... 21,00 mA	10 μ A	—	230 V~ -20/ +10 %	—	< 3,5 mA	> 72 k Ω	1/2 k Ω ⁵⁾	$\pm(5\% \text{ v.M.} + 10 \text{ D})$	$\pm(2,5\% \text{ v.M.} + 5 \text{ D})$ > 10 D	253 V	dauernd
		20,1 ... 120,0 mA	100 μ A										
	Erstanz-Patienten-ableitstrom I_{EPA}	0,0 ... 310,0 μ A	100 nA	—	230 V~ -20/ +10 %	—	< 3,5 mA	> 72 k Ω	1 k Ω $\pm 10 \Omega$	$\pm(5\% \text{ v.M.} + 10 \text{ D})$	$\pm(2,5\% \text{ v.M.} + 5 \text{ D})$ > 10 D	253 V	dauernd
		0,300 ... 2,100 mA	1 μ A										
		2,00 ... 11,00 mA	10 μ A										
Berühr- bzw. Gehäuseableitstrom I_{Sonde} bzw. I_{GA}	0 ... 310 μ A ⁶⁾	0,1 μ A	—	—	—	—	1/2 k Ω ⁵⁾	—	$\pm(5\% \text{ v.M.} + 10 \text{ D})$	$\pm(2,5\% \text{ v.M.} + 5 \text{ D})$ > 10 D	253 V	dauernd	
	0,300 ... 3,500 mA	1 μ A											
	0,0 ... 310,0 μ A	100 nA											
Patienten-ableitstrom I_{PA} AC-/DC-Anteile getrennt gemessen	0,300 ... 3,100 mA	1 μ A	—	—	—	—	1 k Ω	—	$\pm(5\% \text{ v.M.} + 10 \text{ D})$	$\pm(2,5\% \text{ v.M.} + 5 \text{ D})$ > 10 D	253 V	dauernd ^{2) 4)}	
	3,10 ... > 15,00 mA	10 μ A											
	0,000 ... 3,100 mA~ 3,00 ... 31,00 mA~ ²⁾	1 μ A 10 μ A											
Funktionstest	Netzspannung U_{L-N}	207,0 ... 253,0 V~	0,1 V	—	—	—	—	—	—	—	$\pm(2,5\% \text{ v.M.} + 5 \text{ D})$	253 V	dauernd
	Verbraucherstrom I_V	0 ... 16,00 A R_{MS}	10 mA	—	—	—	—	—	—	—	$\pm(2,5\% \text{ v.M.} + 5 \text{ D})$	20 A	10 min
	Wirkleistung P	0 ... 3700 W ³⁾	1 W	—	—	—	—	—	—	—	$\pm(5\% \text{ v.M.} + 10 \text{ D})$ > 20 D	253 V 20 A	dauernd 10 min
	Scheinleistung S	0 ... 4000 VA	1 VA	Rechenwert $U_{L-N} \cdot I_V$							$\pm(5\% \text{ v.M.} + 10 \text{ D})$ > 20 D		
	Leistungsfaktor LF bei Sinusform: $\cos\phi$	0,00 ... 1,00	0,01	Rechenwert P / S, Anzeige > 10 W							$\pm(10\% \text{ v.M.} + 5 \text{ D})$		
	Differenzstrom ΔI zwischen L und N	0,00 ... 31,00 mA~	10 μ A	—	—	—	—	—	—	$\pm(10\% \text{ v.M.} + 10 \text{ D})$ > 10 D	$\pm(5\% \text{ v.M.} + 5 \text{ D})$	2)	2)
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
U_{Sonde}	Sondenspannung (Phasensuche)	0 ... 253,0 V —, ~ und \approx	0,1 V	—	—	—	—	—	—	—	$\pm(2,5\% \text{ v.M.} + 5 \text{ D})$ > 10 D	253 V	dauernd
$U_{AC/DC}$	Spannung	0 ... 253,0 V —, ~ und \approx	0,1 V	—	—	—	—	—	—	$\pm(5\% \text{ v.M.} + 10 \text{ D})$	$\pm(2,5\% \text{ v.M.} + 5 \text{ D})$ > 10 D	253 V	dauernd
R	Widerstand	0 ... 150,0 k Ω	100 Ω	—	< 20 V~	—	1,1 mA	—	—	—	$\pm(1\% \text{ v.M.} + 3 \text{ D})$	253 V	dauernd
I_{Zange}	Strom über Zangen-Strom/ Spannungswandler Z3510	0,000 ... 10,00 A~	1 mA (1 mV)	—	—	—	—	1,5 M Ω	—	—	$\pm(3\% \text{ v.M.} + 10 \text{ D})$ > 10 D	253 V	dauernd
		0 ... 100 A~	1 A (1 mV)	—	—	—	—	1,5 M Ω	—	—	ohne Zange	253 V	dauernd
Temp	Temperatur mit Pt100-Fühler	-200 ... -50 °C	1 °C	—	< 20 V~	—	1,1 mA	—	—	—	$\pm(2\% \text{ v.M.} + 1 \text{ °C})$	10 V	dauernd
		-50,1 ... +300,0 °C	0,1 °C								$\pm(1\% \text{ v.M.} + 1 \text{ °C})$	10 V	dauernd
		+300 ... +850 °C	1 °C								$\pm(2\% \text{ v.M.} + 1 \text{ °C})$	10 V	dauernd

1) für die Prüfung nach IEC 62353 (VDE 0751) wird der Geräteableitstrom im Prüflauf mit einer Differenzstrommessung durchgeführt

2) ab 25 mA: Abschaltung durch Differenzstrommessung innerhalb von 100 ms

3) der gemessene Wert P und der errechnete Wert S werden verglichen, der jeweils kleinere wird angezeigt

4) der Messpfad wird hochohmig, Signalisierung im Display

5) bei DIN VDE 0701-0702: 2 k Ω , bei IEC 62353 (VDE 0751): 1 k Ω




6) dieser Messbereich nur bei IEC 62353 (VDE 0751)

7) Angaben gelten nur für die Anzeige am Prüfgerät. Daten, die über die RS232-Schnittstelle übertragen werden, können hiervon abweichen.

Legende: M = Messwert, D = Digit

Prüfung des richtigen Netzanschlusses

Das Prüfgerät erkennt automatisch Fehler am Netzanschluss, wenn die Bedingungen entsprechend der folgenden Tabelle erfüllt sind. Es informiert über die Art des Fehlers und sperrt bei Gefahr alle Messungen.

Art des Netzanschlussfehlers	Meldung	Bedingung	Messungen
Spannung am Schutzleiter PE gegen Fingerkontakt	Text im LCD-Anzeigefeld	Taste  drücken $U > 40 \text{ V}$	gesperrt
Schutzleiter PE und Außenleiter L vertauscht und / oder Neutralleiter N unterbrochen	Lampe  leuchtet	Spannung an PE $> 100 \text{ V}$	gesperrt
Berührspannung am Schutzleiter PE gegen Neutralleiter N oder Außenleiter L	Text im LCD-Anzeigefeld	$U > 25 \text{ V}$	gesperrt, Sperrung jedoch abschaltbar (z. B. IT-Netz)
Netzspannung zu klein	Lampe  leuchtet	$U_{L-N} < 180 \text{ V}$	möglich

Einflussgrößen und Einflüsseffekte

Einflussgröße/ Einflussbereich	Bezeichnung gemäß DIN VDE 0404	Einflüsseffekte $\pm \dots \% \text{ v. Messwert}$
Veränderung der Lage	E1	—
Veränderung der Versorgungsspannung der Prüfeinrichtung	E2	2,5
Temperaturschwankung	E3	angegebene Einflüsseffekte gelten pro 10 K Temperaturänderung:
0 ... 21 °C und 25 ... 40 °C		1 bei Schutzleiterwiderstand 0,5 alle anderen Messbereiche
Höhe des Prüflingsstroms	E4	2,5
niederfrequente Magnetfelder	E5	2,5
Impedanz des Prüflings	E6	2,5
Kapazität bei Isolationsmessungen	E7	2,5
Kurvenform des gemessenen Stroms	E8	
49 ... 51 Hz		2 bei kapazitiver Last (bei Ersatz-Ableitstrom)
45 ... 100 Hz		1 (bei Berührstrom) 2,5 alle anderen Messbereiche

Referenzbereiche

Netzspannung	230 V $\pm 0,2\%$
Netzfrequenz	50 Hz ± 2 Hz
Kurvenform	
Sinus (Abweichung zwischen Effektiv- und Gleichrichtwert < 0,5%)	
Umgebungs-temperatur	+23 °C ± 2 K
Relative Luftfeuchte	40 ... 60%
Lastwiderstände	linear

Nenngebrauchsbereiche

Netzspannung	207 V ... 253 V
Netzfrequenz	50 Hz ± 2 Hz
Kurvenform der Netzspannung	Sinus
Temperatur	0 °C ... + 50 °C

Umgebungsbedingungen

Lagertemperatur	- 20 °C ... + 60 °C
Arbeitstemperatur	- 10 °C ... + 50 °C
Genauigkeitsbereich	0 °C ... + 50 °C
Relative Luftfeuchte	max. 75 %, Betauung ist auszuschließen
Höhe über NN	max. 2000 m
Einsatzort	in Innenräumen, außerhalb: nur innerhalb der angegebenen Umgebungsbedingungen

Stromversorgung

Netzspannung	207 V ... 253 V
Netzfrequenz	50/60 Hz
Leistungsaufnahme bei Funktionstest	ca. 15 VA dauernd maximal 3600 VA, Leistung wird nur durch das Prüfgerät geführt, Schaltvermögen $\leq 16 \text{ A}$

Datenschnittstelle RS232

Art	RS 232C, seriell, gemäß DIN 19241
Format	9600, N, 8, 1
Anschluss	9-polige D-SUB-Buchse

Elektrische Sicherheit

Schutzklasse	I nach IEC 61010-1/EN 61010-1/ VDE 0411-1
Nennspannung	230 V
Prüfspannung	2,3 kV 50 Hz
Messkategorie	250 V CAT II (gilt nicht für die Buchsen 1, 2 und 3)
Verschmutzungsgrad	2
Sicherheitsabschaltung	bei Differenzstrom des Prüflings $> 25 \text{ mA}$, Abschaltzeit $< 100 \text{ ms}$ Sondenstrom $> 10 \text{ mA}$, $< 1 \text{ ms}$

Elektromagnetische Verträglichkeit

Produktnorm	DIN EN 61326-1
-------------	----------------

Störaussendung		Klasse
EN 55011		B
Störfestigkeit	Prüfwert	Bewertungskriterium
EN 61000-4-2	Kontakt/Luft - 4 kV/8 kV	A
EN 61000-4-3	3 V/m bzw. 1 V/m	A
EN 61000-4-4	1 kV	B
EN 61000-4-5	1 kV bzw. 2 kV	A
EN 61000-4-6	3 V/m	A
EN 61000-4-11	0,5/1/25 Perioden	A
	250 Perioden	C

Mechanischer Aufbau

Anzeige	Mehrfachanzeige mittels Punktmatrix 128 x 128 Punkte, Anzeige hinterleuchtet
Abmessungen	LxBxH: 292 mm x 138 mm x 243 mm
Gewicht	ca. 4,5 kg
Schutzart	Gehäuse: IP 40, Anschlüsse: IP 20 nach DIN VDE 0470 Teil 1/EN 60529, Tabellen- auszug zur Bedeutung des IP-Codes

IP XY (1. Ziffer X)	Schutz gegen Eindringen von festen Fremdkörpern	IP XY (2. Ziffer Y)	Schutz gegen Eindringen von Wasser
2	$\geq 12,5 \text{ mm } \varnothing$	0	nicht geschützt
4	$\geq 1,0 \text{ mm } \varnothing$	0	nicht geschützt

Prüfgerät DIN VDE 0701-0702 / IEC 62353 (VDE 0751-1)

Lieferumfang

- 1 Prüfgerät
- 1 Sondenkabel mit Prüfspitze
- 1 aufsteckbare Krokodilklemme für Prüfspitzen
- 1 DAkKS-Kalibrierschein
- 1 Bedienungsanleitung
- 1 Tragegurt

Zubehör

Speicher- und Eingabemodul SECUTEST SI+ (M702G)

Die vom Prüfgerät gemessenen Werte können in diesem Modul gespeichert und über die alphanumerische Tastatur mit Kommentaren versehen werden. Als Anzeige dient jeweils das LCD-Anzeigefeld des Prüfgerätes. Eine statistische Auswertung der Messergebnisse – prozentualer Anteil der bestandenen Funktionstests – ist ebenfalls möglich. Das SI-Modul wird platz sparend in die Deckel der Prüfgeräte eingeschraubt. Das Modul verfügt über zwei Schnittstellen zur Datenübertragung zum PC: RS232 und USB. Für weitere Informationen fordern Sie bitte unser Datenblatt SECUTEST SI+ an.



Kalibrieradapter SECU-cal 10 (Z715A)

Der Kalibrieradapter ist zum Überprüfen von Prüfgeräten nach DIN VDE 0701-0702/ IEC 62353 (VDE 0751) auf deren Messunsicherheit hin bestimmt. Gemäß den Vorgaben der Unfallverhütungsvorschrift DGUV Vorschrift 3 (bisher BGV A3) und bei einer Zertifizierung nach dem Qualitätsstandard ISO 9000 sind diese Prüfgeräte in der Regel einmal jährlich zu überprüfen. Es sind dabei alle Grenzwerte für die geforderten Prüfungen nach DIN VDE wie Schutzleiterwiderstand, Isolationswiderstand, Ersatzableitstrom, Differenz- und/oder Berühr- bzw. Gehäuseableitstrom zu überprüfen.



Drehstromadapter AT3-II-S (Z745T)



Vergleich Speicheradapter / Prüfgeräte mit Speicheroption

Merkmale	SECUTEST SI+ (M702G)	SECUTEST PSI (GTM5016000R0001)	SECUTEST SIII+... Merkmal KB01	SECULIFE ST	SECUTEST S2N+10 Option DBmed	SECUSTORE nicht mehr lieferbar
	Integrierter Drucker für Papierrollen	—	•	—	—	—
Eingabe von Kommentaren über die eingebaute Tastatur*	•	•	—	—	—	—
Datenspeicher (Flash)	—	—	—	—	—	•
Datenspeicher (batteriegepuffert)	•	•	•	•	•	—
Protokollfunktionen	•	•	—	—	—	•
Statistische Auswertung von max. 8 Geräteklassen	•	•	—	—	—	—
Datenübertragung zum PC über RS232-Schnittstelle	•	•	•	•	•	•
Datenübertragung zum PC über USB-Schnittstelle	•	—	—	—	—	—
Anschluss eines Barcodelesers	•	•	•	•	•	•
Anschluss eines RFID-Lesers	•	•	•	•	•	•
Speicherung der Funktionstestwerte	•	•	—	—	—	•
Speicherung der Angaben zum Prüfling	•	•	—	—	—	—

Drehstromadapter AT3-III-E (Z745S)



SECUTEST S2 | N+10

Prüfgerät DIN VDE 0701-0702 / IEC 62353 (VDE 0751-1)

Universaltasche F2000 (Z700D)



Außenmaße:
B x H x T
380 x 310 x
200 mm
(ohne Schnal-
len, Tagegriff und
Tragegurt)

Universaltasche F2020 (Z700F)



Außenmaße:
B x H x T
430 x 310 x
300 mm
(ohne Schnal-
len, Tagegriff
und Tragegurt)

Universaltasche F2010 (Z700G)



Außenmaße:
B x H x T
380 x 230 x
270 mm
(ohne Tragegurt)

Prüfgerät DIN VDE 0701-0702 / IEC 62353 (VDE 0751-1)

Bestellangaben

Bezeichnung	Typ	Artikelnummer
Ab Lager lieferbare Vorzugstypen		
Prüfgerät mit automatischem Prüfablauf, inkl. Datenspeicher für bis zu 125 Prüfungen (ohne Funktionstestwerte und ohne Angaben zum Prüfling), Schnittstelle, Bedienerführung in D, Schutzkontaktstecker und -buchse, Sondenkabel mit Prüfspitze, aufsteckbare Krokodilklemme, DAkS-Kalibrierschein, Bedienungsanleitung.	SECUTEST S2N+10	M7010-V032
PC-Auswerte-Software		
Weitere Informationen zur Software finden Sie im Internet unter www.gossenmetrawatt.com (→ PRODUKTE → MESS- und PRÜFTECHNIK → Prüftechnik → Prüfung elektrischer Geräte → SECUTEST S2N+10)		
Zubehör Datenspeicherung/Protokollierung		
SI-Modul mit den Sprachen D, GB, F, NL, I, E und CZ, Batterien und Bedienungsanleitung, mit USB-Schnittstelle zur Datenübertragung zum PC	SECUTEST SI+ ^{D)}	M702G
wie SECUTEST SI jedoch zusätzlich mit integrierem Drucker einschließlich 2 Papierrollen und einer Farbbandkassette	SECUTEST PSI ^{D)}	GTM5016000R0001
Firmware-Upgrade für SECUTEST-Datenbank: Datenspeicher für bis zu 125 Prüfungen (ohne Funktionstestwerte und ohne Angaben zum Prüfling)	DBmed	Z853H
Barcodeleser, -Drucker und RFID-Leser siehe separates Datenblatt Identssysteme		
Zubehör Sonden, Sensoren, Adapter und Kabel		
Sondenkabel 2 m	SK2	Z745D
Sondenkabel 5 m	SK5	Z745K
Bürstensonde	Z745G	Z745G
Temperaturfühler Pt100, -40 ... +500 °C für Oberflächen- und Tauchmessungen	Z3409	GTZ3409000R0001
Ofenfühler Pt100, -50 ... +550 °C	TF550	GTZ3408000R0001
Zangenstromsensor umschaltbar, 1 mA ... 15 A und 1 A ... 150 A, Frequenzbereich 45...65 ... 500 Hz, Übertragungsverhältnis: 1 mV/mA und 1 mV/A, Zangenöffnung: Ø Kabel max. 15 mm	WZ12C ^{D)}	Z219C
Adapter zur Prüfung von einphasigen Verlängerungsleitungen inklusive Schutzkontakt- und Kaltgerätesteckereinsatz	EL1	Z723A
Prüfadapter mit ein- und dreiphasigen Steckverbindern bis CEE 32A – für alle Prüfungen nach DIN VDE ohne Netzspannung an ein- und dreiphasigen Elektrogeräten – für Prüfungen nach DIN VDE an ein- und dreiphasigen Verlängerungsleitungen	VL2E	Z745W
Prüfadapter für Prüfungen an Geräten mit CEE16- und CEE32-Anschlüssen (max. 20 A belastbar)	AT3-II-S ^{D)}	Z745T
wie AT3-II-S, jedoch mit 32 A belastbar	AT3-II S32 ^{D)}	Z745X
Drehstromadapter 16A/32A (Prüfkoffer) zum Anschluss an das Prüfgerät für Prüfungen nach DIN VDE 0701-0702/ IEC 62353 (VDE 0751) und IEC 601	AT3-III-E ^{D)}	Z745S
Adapter zum Anschluss von Prüflingen: 3-polig 16 A, 5-polig 16 A + 32 A, 5 Stück 4 mm-Buchsen	CEE-Adapter	Z745A

Bezeichnung	Typ	Artikelnummer
Kabelset für den Anschluss der Prüfgeräte an das Netz ohne Schutzkontaktsteckdose und zum Anschluss von Prüflingen, bestehend aus Kupplungssteckdose mit 3 fest angeschlossenen Zuleitungen, 3 Messleitungen, 3 aufsteckbaren Abgreifklemmen, 2 aufsteckbaren Prüfspitzen	KS13	GTY3624065P01
Kabelset (1 Paar Messleitungen) 1,2 m, mit VDE-GS-Zeichen 1000 V/CAT III, 600 V/CAT IV 16 A	KS17-2	GTY3620034P0002
Weiteres Zubehör		
Kalibrieradapter für Prüfgeräte nach DIN VDE 0701-0702/IEC 62353 (VDE 0751) (max. 200 mA) nicht für Schutzleiterprüfstrom von 10 A zu verwenden	SECU-cal 10	Z715A
Universalttragetasche für Prüfgerät und Zubehör	F2000 ^{D)}	Z700D
Universalttragetasche mit flexibler Inneneinteilung und Displayschutz	F2010	Z700G
Universalttragetasche groß für Prüfgerät und Zubehör	F2020	Z700F

^{D)} Datenblatt verfügbar

Weitere Informationen zum Zubehör finden Sie:

- im Katalog Mess- und Prüftechnik
- im Internet unter www.gossenmetrawatt.com

SECUTEST S2 | N+10

Prüfgerät DIN VDE 0701-0702 / IEC 62353 (VDE 0751-1)

Erstellt in Deutschland • Änderungen vorbehalten • Eine PDF-Version finden Sie im Internet

 **GOSSEN METRAWATT**

GMC-I Messtechnik GmbH
Südwestpark 15
90449 Nürnberg • Germany

Telefon+49 911 8602-111
Telefax +49 911 8602-777
E-Mail info@gossenmetrawatt.com
www.gossenmetrawatt.com